



Osterstr. 8-9
31785 Hameln
Tel.: 05151 – 202 1216
E-Mail: museum@hameln.de
www.museum-hameln.de

Pressemitteilung

9.12.2016

Grimm-Sagen, Ratten und Reformation

Ausstellungen 2017 im Museum Hameln

Das Museum Hameln gibt seine Ausstellungsplanung für das kommende Jahr bekannt.

Die Jubiläumsausstellung „**Die Sagenwelt der Brüder Grimm**“ wird wegen des großen Erfolgs und des noch bis 2018 andauernden Sagen-Jubiläums verlängert, und zwar bis zum 20. August 2017. „Nicht nur die hervorragenden Besucherzahlen, sondern auch die vielen positiven Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher waren ausschlaggebend für die Entscheidung, die Ausstellung noch über die Sommerferien 2017 hinaus zu verlängern. Das Interesse an den Werken der Brüder Grimm ist ungebrochen, auch bei Touristen, denn das Thema ist international bekannt“, sagt Museumsleiter Stefan Daberkow.

Ab Oktober 2017 widmet sich das Museum dem Thema **Ratten**. Wie kein anderes Tier sind die kleinen Nager seit der Zeit des fremden Pfeifers mit Hameln verbunden, wobei die berühmte Rattenfängersage sicher ihren Anteil am negativen Image der Ratten hat. Die Ausstellung, ein Kooperationsprojekt mit dem Naturhistorischen Museum Mainz, wird durch die Darstellung biologischer und kulturhistorischer Fakten ein differenzierteres Licht auf die Ratte werfen. Denn die faszinierenden Tiere sind nicht nur Schädlinge und Versuchsobjekte, sondern auch Haustiere und Intelligenzbestien – und damit weitaus besser als ihr Ruf.

Als Beitrag zum Reformations-Jubiläum zeigt das Museum die Erzählfiguren-Ausstellung „**Luther legt los**“, die nach ihrer Premiere in der Hamelner Marktkirche (Herbst 2016) in musealer Inszenierung eine Neuauflage erlebt. Präsentiert wird sie von Februar bis August 2017 innerhalb des Rundgangs der Dauerausstellung.

Weiterhin stehen das Hamelner Hochzeitshaus, dessen Fertigstellung sich 2017 zum 400. Mal jährt, sowie die weitere Überarbeitung der Rattenfänger-Abteilung auf der Agenda des Museums.



Huyen-Tran Chau: Lohengrin, 2016.

Es ist eins der neuen Gemüseschnitzkunstbilder in der Sonderausstellung „Die Sagenwelt der Brüder Grimm“ / © Huyen-Tran Chau.

MUSEUM HAMELN – Besucherinformationen

Das Museum Hameln präsentiert die Geschichte und Kultur der Stadt Hameln und des Weserberglandes, mit einem Schwerpunkt auf der weltberühmten Rattenfängersage. Untergebracht ist es in zwei Gebäuden der Weserrenaissance, die zu den schönsten Häusern der Hamelner Altstadt gehören. In seiner Dauerausstellung zeigt es auf 1.200 qm die Geschichte der Stadt von den ersten Siedlungsspuren bis in die jüngste Vergangenheit. Ein eigener Ausstellungsbereich ist der Rattenfängersage gewidmet, zu der das Museum die wohl größte Sammlung weltweit besitzt.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags 11-18 Uhr

Montags nach Vereinbarung (für Gruppen)

Geschlossen Karfreitag, 24. und 31. Dezember, 1. Januar

Eintritt

Erwachsene 5,00 € / ermäßigt 4,00 €

Kinder (bis 17 Jahre) 3,00 € / ermäßigt 2,00 €

Erwachsene, Gruppe (ab 10 Personen), p.P. 4,00 €

Kinder, Gruppe (ab 10 Personen), p.P. 2,00 €

Familienkarte 12,00 €

So erreichen Sie uns

Das Museum befindet sich inmitten der Altstadt (Fußgängerzone).

Nächste Bushaltestellen: Kastanienwall, Stadtparkasse

Nahegelegene Parkhäuser: Kopmanshof, Rathausplatz

Das Museum Hameln ist barrierefrei zugänglich.

MUSEUM HAMELN

Osterstraße 8-9

37085 Hameln

Tel. 05151/202-1215

E-Mail: museum@hameln.de

www.museum-hamel.de